Manchen veranlaßte, mit der Deckung des offenbar vorhandenen Bedarfs etwas zurückzuhalten. Nach dem Gesammtbericht rheinisch-westfälischer Spinnereien sind, obgleich sich das Garngeschäft unter dem Eindruck der Kriegsgerüchte nicht in gewünschter Weise entwickeln konnte, doch einige größere Abschlüsse gemacht bei im Allgemeinen unverändert gebliebenen Preisen.

Berlin, 6. Februar. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, unter Zuziehung der hiesigen Stärkehändler festgestellt.) Ia Kartoffelstärke 16.50—17.00 ℳ, Ia Kartoffelmehl 16.50—17.00 ℳ, IIa Kartoffelstärke und -mehl 14—15 ℳ, feuchte Kartoffelstärke loco und Parität Berlin 8.20 ℳ, gelber Syrup 16.50 ℳ, Capillair-Syrup 19.00 ℳ, do. Export 21.00 ℳ, Kartoffelzucker-Capillair 20—20.50 ℳ, do. gelber Ia 19—19.50 ℳ, Rum-Couleur 30—32 ℳ, Bier-Couleur 30—32 ℳ, Dextrin, gelb und weiß, 24—25.50 ℳ, Dextrin IIa 21—23.50 ℳ, Weizenstärke (kleinstückige) 35—37.00 ℳ, do. (großstückige) 35 bis 37 ℳ, Schabestärke 28—30 ℳ, Maisstärke 28—30 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 42—43 ℳ, do. (Stücken) 41—42 ℳ — Alles per 100 Kilogr. ab Bahn bei Partien von mindestens 10.000 Kilogr.

Berlin, 7. Februar. Kartoffelmehl für 100 Kilogramm Brutto mit Sack. Ruhig. Loco 16.60 ℳ Br., für diesen Monat, Februar-März, März-April und April-Mai 16.50 ℳ Br. — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Ruhig. Loco 16.60 ℳ, für diesen Monat, Februar-März, März-April und April-Mai 16.50 ℳ Br.

Hamburg, 7. Februar. Kartoffelfabrikate ruhig. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl matt. Prima-Waare 16½—17½ ℳ. Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare 17—17½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 Be 18—18½ ℳ, 44 Be 19—19½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 18—18½ ℳ, geraspelt in Säcken loco 19—19½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24—24½ ℳ — Kaffee. Der morgen stattfindenden holländischen Auction halber blieb der Markt in abwartender Haltung. — Schmalz. Savonna-Marke, neue Dinsel, loco 36½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 35½ ℳ, Royal 43 ℳ, Hammonia 41½ ℳ incl. Zoll.

* Hamburg, 7. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Good average, neue Ernte 63 ₰. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 7. Februar. Tabak. Umsatz 306 Seronen Havana, 29 Seronen Carmen, 227 Packen Türkei. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 48½ ₰, do. Basis middling auf Lieferung. Februar 48½ ₰, März 48½ ₰, April 49 ₰, Mai 49½ ₰, Juni 49½ ₰, Juli 50 ₰. — Schmalz, Wilcox 35½ ₰.

* Amsterdam, 7. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Der Kaffeemarkt ist gut gestimmt, gut ordinaire Java 42 c.

* Amsterdam, 8. Februar. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Auctions-Ablauf. A. 1. 44½, A. 2. 44½, A. 3. 41½, A. 4. 41½, A. 11. 42½, A. 15. 42 Cents.

Antwerpen, 7. Februar. Kaffee behauptet, Santos gute Durchschnittswaare neuer zu 37½ c., do. alter zu 38½—39 c. Verkäufe 437 S. Santos, do. neuer zu 34½ c und 2000 S. Rio gewaschen zu 40 c unverzollt. — Umsatz von Häuten 1694 Stück, von Wolle 24 Ballen. — Terpentinöl behauptet, vorräthig 17½, März 17½, April 18, französisches 17½ fl. — Hopfen ruhig. Aloster vorräthig 31—32, Poperinghe do. 20—24 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.50.

* Havre, 8. Februar, Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Kabeldepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average per Februar 78.25 Frcs., per März 78.50 Frcs., per April 78.75 Frcs., per Mai 79.00 Frcs., per Juni 79.25 Frcs., per Juli 79.50 Frcs., per August 79.75 Frcs. Tendenz: Stetig. Zufuhren in Rio 19,000, in Santos 15,000.

* Rio, 5. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 20,000 Sack. Vorrath 370,000 Sack, ord. I. 5000 Sack. Ruhig.

Rio Janeiro, 5. Februar. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt ruhig. Nr. 1 74s 3d. Nr. 2 73s —d. Nr. 3 71s 6d Fracht per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 12,000 Sack. Vorrath 333,000 Sack.

Rio Janeiro, 6. Februar. Kaffee. Gestrige Zufuhren in Rio 2000, in Santos 8000 Ballen.

* Santos, 5. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 8000 Sack. Vorrath 330,000 Sack, good average 5450. Flau.

Santos, 5. Februar. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Good average 66s. Markt ruhig.

Magdeburg, 8. Februar. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 23.75 bis 24.00 ℳ, Kornzucker 96 Procent 19.50—19.70 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Procent 18.40—18.70 ℳ, do. Rend. 75° 15.00—16.50 ℳ. — Tendenz: Sehr fest.

Magdeburg, 8. Februar. Fein Brodraffinade 26.00 ℳ, fein Brodraffinade 25.50—25.75 ℳ, gem. Raffinade 24.00—25.00 ℳ, gem. Melis I. 22.25—23.50 ℳ — Tendenz: Still.

Magdeburg, 8. Februar. Rohzucker I. Product; Transito f. a. B. Hamburg, per Februar 10.62½ ℳ Br., 10.60 G., März 10.80 ℳ Br., 10.75 ℳ G., April 11—11.05 ℳ bez. u. G., 10.07½ ℳ Br., April-Mai 11.15 ℳ bez. u. G., Juni-Juli 11.30—11.35 ℳ bez. u. G., 11.40 ℳ Br. — Tendenz: Fest, wenig Geschäft.

Prag, 7. Februar. Zucker. Vom heutigen Markte ist bisher eine vollkommene Geschäftsstille zu melden; Käufer wie Eigner warten die Entwickelung der Auslandsmärkte ab. Als nominelle Notiz für Rohzucker gilt momentan 21.95. Basis 88. Exportfracht Elbestation 21.60—21.90 fl., do. Inlandstation 21.40—21.80 fl.

Paris, 7. Februar. Rohzucker 88° ruhig, loco 28.25. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Februar 34.00, per März 33.25, per März-Juni 33.60, per Mai-August 34.25.

London, 7. Februar. Zucker ruhig. Havanna Nr. 12 12¼ nominell, Rüben-Rohzucker 10⅝, ruhig. — Kaffee träge. — Schwarzer Pfeffer matt. — Jute behauptet 24s 5d. — Leinöl 20s 4½ d. — Terpentinöl 28s 4½ d. — Rüböl 21s 10½ d. — Baumwollöl 18s 6d. — Silberbarren 46⅝. — Blei, englisches 12 Lstrl. 17s 6d, spanisches 12 Lstrl. 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Lstrl. 10s, besondere 14 Lstrl. 12s 6d.

Breslau, 7. Februar. Kleesamen mehr Ausfluß, rother feine Qualitäten vernachlässigt, per 50 Kilogramm 37—40—43—46 ℳ, weißer unverändert, per 50 Kilogramm 35—45—55—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen behauptet, per 50 Kilogramm 34—42—50 ℳ — Tannen-Kleesamen fest, per 50 Kilogramm 35—40—44 ℳ — Timothee mehr angeboten, per 50 Kilogramm 23—26—29 ℳ.

Magdeburg, 7. Februar. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 36.30—36.60 ℳ.

Magdeburg, 8. Februar. Kartoffelspiritus matt. Loco ohne Faß 36.20—36.50 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 7. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Februar 35.10, per April-Mai 36.00, per Juli-August 37.70.

Stettin, 7. Februar. Spiritus matt. loco 35.90, per Februar 35.90, per April-Mai 36.70, per Juni-Juli 37.90.

Posen, 7. Februar. Spiritus loco ohne Faß 34.40, per Februar 34.60, per April-Mai 35.60, per Juni 36.60. Gekündigt 10,000 Liter. Behauptet.

Hamburg, 7. Februar. Spiritus still, per Februar 24 Br., per April-Mai 24½ Br., per Mai-Juni 24½ Br., per Juli-August 25½ Br.

Paris, 7. Februar. Spiritus steigend, per Februar 40.00, per März 40.25, per März-April 40.75, per Mai-August 42.50.

Stettin, 7. Februar. Petroleum loco 11.50.

Hamburg, 7. Februar. Petroleum loco flau. Standard white loco 6.40 Br., 6.30 Gd., per Februar 6.25 Gd., per August-December 6.45 Gd.

Bremen, 7. Februar. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.15 bez.

Bremen, 8. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 6.15.

Antwerpen, 7. Februar. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiß, loco 16⅝ bez. und Br., per März 15⅞ Br., per Mai 15⅞ Br., per September-December 16⅞ Br. Ruhig.

Bahia, 15. Januar. (Von F. W. Winkel.) Mein letzter Bericht datirt vom 27. December. Tabak bleibt nach wie vor gänzlich unbeachtet und werden die Händler wohl demnächst fortfahren, bei Kleinpflanzern für eigene Rechnung nach Europa weiter zu verladen. Von der neuen Ernte sind mehrere Partien Alagoinhas und St. Amaro an den Markt gestellt, aber mit zu hohen Forderungen, und haben daher bereits noch keine Abschlüsse stattfinden können. Vorrath 37,983 Bl. gegen 27,553 Bl. im Vorjahre. Angetaden nach Bremen und Hamburg per Dampfer „Argentina" 522 Bl., per Dampfer „Rio" 67 Bl. Verschifft seit 1. Januar 67 Bl. gegen 1480 Bl. im Vorjahre. — Frachten noch ziemlich behauptet, dürften aber bald etwas schwächer werden; Dampfer-Raten Bremen/Hamburg 45—47s. — Cours schließt fest, 22⅝ d.

Louisville, 24. Januar. Tabak. Zufuhren der Woche 1300 F. Verkäufe 2568 F. gegen 1750 F. und 2586 F. in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Totalverkäufe seit 1. Januar 6061 F. (darunter 3702 F. neuer und 2268 F. 1886er Ernte) gegen 6356 und 8781 F.

gleichzeitig 1886 und 1885. Der Markt war seit letztem Bericht für farbige Burleys und für neues Cutting Leaf etwas unregelmäßig. Burley Decker waren lebhaft gefragt und fest, und für geringe Sorten sind Preise sehr gut behauptet. Schwere dunkle Tabake neuer Ernte hatten sehr gute Umsätze. Leaf jeder Art, namentlich long leaf, wurde zu vollen Preisen gehandelt, während geringe Sorten ruhig und schwach behauptet waren. Die englischen Käufer scheinen reservirter in ihren Operationen zu sein. Alle Tabake, die mit ca. 60 Procent an den Umsätzen der Woche participirten, bezogen guter Frage zu letzten Preisen.

Breslau, 7. Februar. Zink ruhig, fest.

London, 7. Februar, Abend. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 101¼, Austral 102 Lstrl.

Rotterdam, 8. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 61½, Billiton 61½ fl.

Glasgow, 7. Februar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5700, gegen 5600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 7. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 44s 6d.

Altona, 6. und 7. Februar. Fischmarkt. Gestern lagen am St. Pauli-Markt keine Fischerfahrzeuge. Am Altonaer Markt lag 1 großer Ewer mit Heringen und Breitlingen, ferner 1 kleiner Ewer mit Butt und Stint, sowie 3 Jollen mit Butt und Stuten. Heute Morgen lagen am St. Pauli-Markt 2 große Ewer mit Heringen und Breitlingen. Am Altonaer Markt lagen 6 große Ewer mit Heringen, sowie 8 kleine Ewer mit Stint und Butt, ferner 8 Jollen mit Butt und Stuten. Der Eisenbahn-Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Heringen, Barschen und Dorschen. Preise en gros: Schollen 2—10 ℳ, Schellfische 4.50—7 ℳ, Elbbutt 1.50—6 ℳ, Stuten 80 ₰ bis 1.20 ℳ, Heringe (große) 20—30 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 80 ₰ bis 1.20 ℳ, Heringe (kleine) per Korb 3—4 ℳ, Dorsch per Kiepe 5—8 ℳ (ca. 35—45 Stück). Heute Morgen fand ein lebhafter Handel statt.

Viehmärkte. Berlin, 7. Februar. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4162 Rinder, 10,290 Schweine, 1457 Kälber, 6436 Hammel. — Der Rindermarkt entwickelte sich langsam und hinterläßt nicht unbedeutenden Ueberstand. Mittelwaare konnte nur schwer oder auch gar nicht vorwöchentliche Preise halten. Ia 50—53, IIa 43 bis 49, IIIa 36—40, IVa 28—32 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Schweine gingen, bis auf Bakonier, bei schleppendem Handel und mäßigem Export im Preise zurück und wurden nicht geräumt. Ia ca. 48, IIa 45—46, IIIa 42—44. Galizier (311 Stück) 42—43, leichte Ungarn (160 Stück) 40—41 ℳ. Alles pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara, Bakonier 46—47 ℳ pro 100 Pfund mit 50 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend; die Preise der vorigen Woche wurden nicht überschritten. Ia brachte 40—50 ₰, IIa 28—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — — In Hammeln war die Zufuhr für diese Jahreszeit verhältnißmäßig gering; die Händler waren wegen großer Verluste am vorigen Montag mit der Beschickung des Marktes zurückhaltend. Daher wickelte sich das Geschäft bei angemessenem Export und kleiner Preissteigerung glatt ab und wurde der Markt geräumt. Ia brachte 44—49 ₰, beste englische Lämmer bis 50 ₰, IIa 34—41 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 7. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3380 Stück, Schafe 9020 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 3s bis 4s 4d, Schafe 4s bis 5s 10d.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 30. Januar bis 5. Februar 1887 2448 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

450 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
742 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
1014 Ladungen in der Richtung nach Gaschwitz,
242 Ladungen von einem Werk zum anderen.
2448 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 30. Januar bis 5. Februar 1887 386 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

58 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
328 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
386 Ladungen.

* Breslau, 7. Februar. Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm, schlesischer weißer 15.40—15.60—16.0 ℳ, gelber 15.20 bis 15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per April-Mai 131.00 ℳ, per Mai-Juni 133.00 ℳ, per Juli-August 137.00 ℳ — Rüböl per Februar 45.50 ℳ, per April-Mai 46.00 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 7. Februar. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.25, per März 17.10, per Mai 17.60. — Roggen loco hiesiger 14.50, per März 13.20, per Mai 13.55. — Hafer loco 14.75. — Rüböl loco 24.00, per Mai 23.85.

Stettin, 7. Februar. Weizen unverändert, loco 159.00—167.00, per April-Mai 167.50, per Mai-Juni 168.50. — Roggen unverändert, loco 121.00—126.00, per April-Mai 129.50, per Mai-Juni 130.00. — Rüböl unverändert, per April-Mai 42.00.

Hamburg, 7. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 168.00—172.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132.00—138.00, russischer loco ruhig, 101.00—105.00. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl still, loco 42½. — Wetter: Kälter.

Wien, 7. Februar. Weizen per Frühjahr 9.54 Gd., 9.59 Br., per Mai-Juni 9.58 Gd., 9.63 Br., per Herbst 9.10 Gd., 9.15 Br. — Roggen per Frühjahr 7.25 Gd., 7.30 Br., per Mai-Juni 7.30 Gd., 7.35 Br., per Herbst 7.20 Gd., 7.30 Br. — Mais per Mai-Juni 6.63 Gd., 6.68 Br., per Juli-August 6.70 Gd., 6.75 Br. — Hafer per Frühjahr 7.12 Gd., 7.17 Br., per Mai-Juni 7.16 Gd., 7.21 Br.

Pest, 7. Februar. Weizen loco ruhig, per Frühjahr 9.20 G., 9.22 Br., per Herbst 8.90 Gd., 8.92 Br. — Mais 1887 6.28 Gd., 6.30 Br. — Kohlraps per August-September 11¼—11⅜. — Wetter: Starker Schneefall.

Amsterdam, 7. Februar. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 228. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per März 126—127, per Mai 130—131. — Rüböl loco 23⅞, per Mai 23⅞, per December 23¾.

Antwerpen, 7. Februar. Weizen flau. — Roggen behauptet. — Hafer unbelebt. — Gerste unverändert.

London, 7. Februar. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Kalt.

London, 7. Februar. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 29. Januar bis 4. Februar: Englischer Weizen 2196, fremder 51,769, englische Gerste 1896, fremde 7681, englische Malzgerste 19,786, englischer Hafer 1498, fremder 68,455 Qrts. Englisches Mehl 18,563, fremdes 42,550 Sack und 1202 Faß.

London, 7. Februar. Sämmtliche Getreidearten träge, englischer Weizen 1s, fremder ca. ½ s niedriger als vorige Woche, Mehl flau, Mais und Malzgerste fest, Hafer ¼ s höher als vorige Woche, Bohnen und Erbsen ruhig.

Paris, 7. Februar. Weizen ruhig, per Februar 22.75, per März 23.10, März-Juni 23.60, per Mai-August 24.30. — Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 51.75, per März 52.25, per März-Juni 53.10, per Mai-August 54.10. — Rüböl ruhig, per Februar 57.00, per März 57.25, per März-Juni 56.25, per Mai-August 55.25.

New-York, 7. Februar. Visible Supply an Weizen 61,770,000 Bushels, do. do. an Mais 16,461,000 Bushels.

New-York, 7. Februar. Baumwolle in New-York 9⅛, do. in New-Orleans 8⅞. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 6⅞ G., do. in Philadelphia 6⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificates — D. 63⅝ C. — Mehl 3 D. 35 C. — Rother Winterweizen loco — D. 92⅝ C., per Februar — D. 91⅝ C., per März — D. 92⅝ C., per Mai — D. 94⅝ C. — Mais (New) 48⅝. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4 ³⁄₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 14⅝. — Schmalz (Wilcox) 7.35, do. Fairbanks 7.30, do. Rohe & Brothers 7.35. — Speck 7⅛. — Getreidefracht 3⅛.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 8. Februar 1887, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Bedeckt, rauh.

Preise verstehen sich exkl. Kosten excl. Provision, Courtage etc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 162—166 ℳ bez., fremder 200—210 ℳ nominell. Ruhig.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger neuer 132—135 ℳ bez. Matt.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Futterwaare 115—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 120—122 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer alter 122—125 ℳ bez. u. Br., rumänischer, alter und neuer 120 bis 130 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco flüssiges 45.25 bez., gefrorenes 44.75 ℳ bez. Nachgebend.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 36.70 ℳ G. Unverändert. Bleyl, Börsensecretair.

*— Halle a/S., 8. Februar. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Unverändert still. Weizen 150—160 M., Land- bis 165 M., feinster über Notiz. — Roggen 120—125 M., feinster fremder höher. — Gerste, Futtergerste 120—125 M., Landgerste 140 bis 155 M., Chevaliergerste 16—175 M. — Hafer 1 [illegible] M., sächsischer über Notiz. — Raps zu 180 M. vergeblich offerirt, da nur kleinere Waare am Markt. — Erbsen 160—180 M., engl. über Notiz. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogr. netto in neuer Waare 62—65 M. bez. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto 28—29.00 M., Schabestärke 28—28.50 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogramm netto.) — Linsen 28—40 M., Bohnen 16—17.00 M., Lupine, Kleesaaten [illegible] M., Weisser [illegible] M. Schwedisch [illegible] M., Esparsette [illegible] M. — Mehl: Weizenmehl [illegible] M., Roggenmehl 0 19.50—20 M., 01 [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl 12—14 M., Roggenkleie 9.75 M., Weizenschalen [illegible] M., Weizengriesskleie [illegible] M., Malzkeime, helle [illegible] M., dunkle [illegible] M., Oelkuchen 11.75—13.00 M., Mais 27—28.00 M. — Rüböl 45.00 M. — Solaröl [illegible] 11.50 bis 12.00 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent matt, Kartoffel- 35.50 M.

* Berlin, 7. Februar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind N. Thermometer früh — 2°. Barometer 29°. Wetter: Freundlich. Trotz wenig vortheilhafter Berichte von Auswärts ist die Stimmung für Weizen am unserem heutigen Markt ziemlich fest gewesen, es verstand einige Kauf auf für Frühjahr-Lieferung, die in Folge dessen ¼ M. im Werthe gewann, entferntere Termine dagegen waren weniger beachtet. — Für Roggen war im Gegensatz zu Weizen Angebot im Uebergewicht und die Preise haben gegen vorgestern ½ M. verloren. Der Effectivhandel war unverändert, das Angebot mässig, Kauflust dagegen zurückhaltend. — Hafer loco ohne Änderung, bei gehörig geringer Waare schwer verkaufen. Termine zeigten aber etwas festere Haltung. — Roggenmehl hat vorgestrige Preise nur schwach behauptet. — Rüböl blieb ziemlich unverändert. — Spiritus war matt, Mangel an Käufern hatte eine weitere Preisermässigung um etwa 20 Pf. zur Folge. Weizen per 1000 Kilo loco 156—173 M. nach Qual. gef., per April-Mai 163¾—164½ M. bez., per Mai-Juni 165¾—166 M. bez., per Juni-Juli 167½—167¾ M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 128—136 M. nach Qual. gef., gut inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., klammer [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai 132½—132 M. bez., per Mai-Juni 132—132½ M. bez., per Juni-Juli 132¾—132½ M. bez., per Juli-August 133½ M. bez., per September-October 135 M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 115—190 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 105—142 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 120—126 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 117—126 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 128—132 M. ab Bahn bez., pomm. uckerm. u. meckl. 120—126 M. ab Bahn bez., russischer 108—120 M. ab Bahn bez., per April-Mai 111½ M. bez., per Mai-Juni 112¾ M. bez., per Juni-Juli 113—114½ M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 109—117 M. nach Qual. gef., per April-Mai 111½ M. bez., per Mai-Juni 11[illegible] M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 150—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 124—135 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 22.75—22.00 M., do. 0 21.50 bis 20.00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 19.50—18.50 M., do. 0 und 1 17.25—16.75 M. Brutto incl. Sack, per Februar 17.7 M. bez., per Februar-März 17.75 M. bez., per April-Mai 17.85 M. bez., per Mai-Juni 17.9 — bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 44 M. incl. Fass, per April-Mai 45.2 M. bez., per Mai-Juni 45.5 M. bez.

Spiritus per 10000 Literprocent loco ohne Fass 36.4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Februar 36.6 M. bez., per Februar-März 36.6 M. bez., per April-Mai 37.4—37.3 Mark bez., per Mai-Juni 37.7—37.6 M. bez., per Juni-Juli 38.4—38.4 M. bez., per Juli-August 39 bis 38.9 M. bez., per August-September 39.5 M. bez. Gek. 40,000 Liter. Kündigungspreis 36.6 —.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.60 M. Br., per Februar 16.50 M. Br., per Februar-März 16.50 Br., per April-Mai 16.50 M. Br.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.60 M. Br., per Februar 16.50 M. Br., per Februar-März 16.50 M. Br., per April-Mai 16.50 M. Br.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 8. Februar. Eröffnungscourse, 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	447.50	Russische Anleihe von 1880	79.60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.50	Russische Anleihe von 1884	92.90
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	140.—	Russische Banknoten	184.—
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	76.75	II. Orient-Anleihe	56.60
Disconto-Commandit-Antheile	187.75	Dortmunder Union St.-Prior.	61.—
Deutsche Bank	151.—	Königs- und Laurahütte	82.75
4% ungarische Goldrente	76.00	Italiener	—.—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 8. Februar, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	448.00	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	82.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.50	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	140.50	Disconto-Commandit	188.00
Dortmund-Enschede	45.25	Darmstädter Bank	130.60
Bochumer Gussstahl	120.—	Deutsche Bank	152.25
Meckl. Friedrich-Franz	152.50	6% Russen von 1884	93.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	90.75	Berliner Handelsgesellschaft	146.—
Gotthardbahn	96.75	4½ procentige Consols	105.—
Marienburg-Mlawka	39.00	4procentige Consols	104.40
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	59.50	Oesterr. Goldrente	87.—
Elbethalbahn	58.—	Oesterr. Localbahn	—.—

Tendenz: Ruhig. Laura 80.7 .

Berlin, 8. Februar, 1 Uhr 40 Min.

Oesterr. Credit-Actien	447.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	188.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.00	Darmstädter Bank	130.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	140.00	Deutsche Bank	152.25
Buschtiehrader B	82.—	Dortmunder Union St.-Pr.	61.25
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	77.10	Russen von 1884	93.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	37.50	Russische Noten	184.—
Mainz-Ludwigshafen	90.—	II. Orient	56.60
Mecklenburg	152.75	Berliner Handelsgesellschaft	146.00

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 8. Februar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	60.00
Deutsche Reichsanleihe	105.80	Weimar-Gera	60.25
Preuss. 4proc. Consols	104.50	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3½% Consols	99.—	Pilsen-Priesen	71.25
Sächs. 3proc. Rente	94.90	Mährisch-Schlesische	
Ausländische Fonds.		**Bank-Actien.**	
Egypter	71.—	Berliner Handelsgesellschaft	146.25
Italienische 5proc. Rente	98.60	Darmstädter Bank	130.40
Oesterr. 1860er Loose	111.50	Deutsche Bank	152.—
Oesterr. Goldrente	87.—	Disconto-Comm.-Anth.	188.00
Oesterr. Silberrente	63.10	Dresdener Bank	120.80
Papierrente	—.—	Geraer Bank	91.50
Rumänische 6proc. Rente	101.75	Gothaer Privatbank	112.—
Russen von 1877	97.25	Leipziger Credit	164.10
Russen von 1880	80.00	Leipziger Disc.-Gesellschaft	98.—
Russen v. 1884 grosse Stcke.	93.00	Mitteldeutscher Credit	92.75
Russen v. 1884 kleine Stcke.	92.90	Oesterr. Creditanstalt	448.—
Russische 6% Goldrente	102.90	Russische Bank f. ausw. Hdl.	71.10
Russ. II. Orient-Anleihe	56.75	Sächsische Bank	123.00
Russ. III. Orient-Anleihe	56.75	**Industrie-Actien.**	
Serbische Staatsrente	77.75	Bochumer Gussstahl	120.—
Ungarische Goldrente	77.20	Chem. Werke (Zimmermann)	51.—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	61.25
Altenburg-Zeitz	—.—	Ettlinger	—.—
Berlin-Dresdener	19.50	Glauziger Zuckerfabrik	79.50
Dortmund-Gronau-Enschede	45.00	Hertie	52.10
Mainz-Ludwigshafen	90.75	Königs- u. Laurahütte	81.60
Marienburg-Mlawka	37.50	Körbisdorf Zucker	95.—
Mecklenburg Fr.-Franz	152.75	Leopoldshall St.-Pr.	36.—
Mittelmeerbahn	—.—	Raffinerie	116.50
Nordhausen-Erfurter abgest.	72.75	Sächs. Maschinenf. Hartmann	110.75
Ostpreussische Südbahn	59.50	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	136.50
Werrabahn	27.90	**Wechsel.**	
Weimar-Gera	28.—	Amsterdam kurz	168.75
Aussig-Teplitzer	—.—	do. lang	167.85
Böhmische Nordbahn	95.—	Brüssel kurz	80.20
Böhmische Westbahn	176.50	do. lang	79.90
Buschtiehrader Lit. B	82.—	London kurz	20.37
Dux-Bodenbacher	132.00	do. lang	20.28
Galizische (Carl-Ludwig)	77.00	Paris kurz	80.25
Gotthardbahn	96.50	do. lang	79.85
Graz-Köflach	92.50	Wien kurz	159.10
Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal)	290.50	do. lang	158.25
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	140.—	Petersburg kurz	182.15
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.50	do. lang	179.60
Oesterr. Localbahn	58.25	Warschau kurz	183.00
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Berlin-Dresden	60.00	Napoleonsd'or	16.11½
Oberlausitzer	—.—	Oesterr. Banknoten	159.15
4% Lombarden-Prioritäten	90.—	Russische Banknoten	184.00
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—		

Tendenz: Schwach auf ausländische Course sowie auf den Rückgang der Bergwerks-Actien. Privat-Discont 3 Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	448.—	Disconto-Comm.	188.—
Oesterr. Staatsbahn	356.—	Bochumer Gussstahl	119.75
Galizier	77.10	Laurahütte	80.40
Lombarden	14—	Dortmunder Union St.-Pr.	60.50
Berliner Handelsgesellschaft	145.75	Russische Noten	184.—
Deutsche Bank	150.75	Neueste Russen von 1884	92.75

Frankfurt a. M., 8. Februar. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.36	Oesterr. Staatsbahn	178
Paris do.	80.50	Oesterr. Südbahn	71⅝
Wien do.	158.2	Graz-Köflacher	184
Ungar. 4% Goldrente	77.30	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	138⅜
Böhmische Nordbahn	189⅝	Hessische Ludwigsbahn	—.—
Buschtiehrader Lit. B	189⅝	Oesterr. Credit	225
Galizische Carl-Ludwig	154⅞	Berliner Disconto-Comm.	187.10

Tendenz: Matter.

Hamburg, 8. Februar.

Oesterr. Credit	224.0	Leipziger Disconto	98.—
Staatsbahn	444.—	Deutsche Bank	151.75
Lombarden	173.—	Russen von 1884	92⅞
Disconto-Commandit	188.—	Privatdiscont	2⅝%
Lübeck-Büchen	155.5		

Tendenz: Still.

Wien, 8. Februar, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	280.—	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	277.50	Ungar 5% Papierrente	90.50
Franzosen	241.50	Ungar. 4% Goldrente	98.80
Lombarden	—.—	Marknoten	62.87½
Galizier	—.—	Napoleons	10.12
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	95.60
Elbethalbahn	—.—	Länderbank	237.—
Oesterr. Papierrente	77.60	Unionbank	—.—

Tendenz: Matt.

Wien, 8. Februar. (Schlusscourse.)

Goldrente	103.80	Galizier	195.—
Ungar. Goldrente	98.80	Elbethalbahn	161.75
Lombarden	81.—	London	127.80
Credit-Actien	273.70	Napoleonsd'or	10.11
Staatsbahn	222.25	Deutsche Reichsbanknoten	62.75

Tendenz: Befestigt.

London, 8. Februar, 12 Uhr 5 Min. Consols 99⅞. Russen von 1873 92.

Paris, 8. Februar, 1 Uhr. 3proc. Rente 78.10. Staatsbahn —.—. Lombarden —.—.

Dresden, 8. Februar.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	90.10	Actien der Lpz.-Dresd. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	—.—
do. à 3000	3	90.10	Actien à 25 Thlr.	5	—.—
do. à 1000	3	90.10	K. S. Landrenten-Briefe à 100, 500 und 300 Thlr.	3½	99.75
do. à 500	3	90.10	Landcultur-Rentensch.	4	100.—
von 1855 à 100 Thlr.	4	—.—	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	98.—
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.25	do. do.	4	102.25
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103.00	do. do.	4½	104.00
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	104.—	do. kündbar	4	102.—
von 1866 à 500 Thlr.	4	103.50	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	104.—	do. kleine	3½	100.—
von 1870 à 100 Thlr.	4	104.—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103.25
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	104.00			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	104.—			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103.25			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	110.00			

Bank- u. Credit-Actien.		Schulitzer Papierfabrik	109.50
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	164.—	Thode'sche Papierfabrik	—.—
Chemnitzer Bankverein	103.50	Ver. Bautzner Papierfabrik	161.—
Dessauer Credit	—.—	Weissenborner Papierfabrik	141.50
Dresdner Bank	120.20	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	51.—
Geraer Bank	—.—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	27.—
do. Hy.-Anst. u. Creditb.	—.—	Dampf- u. Sp.-Mach.-F. (W.[illegible])	61.25
Leipziger Bank	—.—	D. Werkz.-M.-F. (Vormgeset.)	—.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Germania (vorm. Schwalbe)	99.50
Sächsische Bank	123.00	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	119.75
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Lauchhammer	94.25
Eisenbahn-Prioritäten.		do. convertirte	—.—
Aussig-Teplitz 4½%	178.—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—.—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	9.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	—.—
Buschtiehrader I. Em.	81.50	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	99.50
do. II. Em.	80.50	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—.—
do. III. Em.	81.50	do. Gussstahlfbr. i. Döhlen	115.—
Industrie-Actien.		do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	112.—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	108.—	do. Stickmasch. (Kappel)	90.50
Bayerisches Brauhaus	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	134.25
do. Stamm-Prior.	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	86.—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	20.50	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	—.—
Brunner Brauerei	81.75	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	87.—
Erste Culmbacher Exportbr.	225.—	Stm. Tucif. u. Kstm. (Moritz)	93.75
Felsenkeller-Brauerei	—.—	Chemnitzer Act.-[illegible]	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	107.—	Chem. Act.-Fab. (Körner)	74.50
do. do. B	99.—	Dresdner Lederfbr. (Brettig)	—.—
Gambrinus-Brauerei	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	1.6.—
Geraer Bierbrauerei	177.—	do. Presch.-Korsage-Fabr.	105.—
Hofbrauhaus	—.—	Hotel Bellevue	1.2.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Leipz. Mill.-Effect.-F. (Thiele)	—.—
do. Vorz.-Act. I	107.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
do. do. II	120.—	Mech. Kraftstuhl. Mittweida	—.—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	183.—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	190.—
Meissner Felsenkellerbrauer.	170.—	Pirnaer Malzfabrik	117.—
Münchehof-Culmb. Exportbr.	120.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	128.—
Nürnberger Brauerei	—.—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	113.25
Plauen'scher Lagerkeller	122.—	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
Riesaer Brauerei	180.—	do. do. (Germersch.)	85.—
Schloss Chem. Act. Lagerb.-G.	—.—	do. Nähfad.-F. (Heydemann)	—.—
Societäts-Brauerei	180.—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. T.[illegible])	225.—
Continental-Pferdebahn	115.50	Schles. Cement (Groschowitz)	140.—
Erste Deut. Schleppsch.-G.	84.—	Verein. Radeberg Glashütten	16.—
Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	540.—	do. Dresdner Strohstoff-F.	83.—
Chemnitzer Papierfabrik	111.—	Waldthaler Actien-Spinnerei	7.—
Dresdner Papierfabrik	105.—	**Bergbau-Actien.**	
Niederschlemaer Holzstoff	—.—	Hänichen. Steinkohlenbau V.	42.—
Penig'er Patent-Papierfabrik	200.—		

Zwickau, 8. Februar. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.			
Bockwa Hohnd. Verein	115 B.	Gr. Agnes in Erlbitzsch	83 B.
do. Prior.-Act.	160 B.	do. Prior.-Act.	—
Concordia	165 B.	Gr. Ernst i. Altendorf	—
do. Prior.-Schein	200 B.	do. Prior.-Act.	850 G.
Deutschland	19 G.	Mariengrube b. Mosel	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	58 G.	do. Prior.-Act.	800 G.
do. do. Ser. II.	—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Neu-Act.	175 B.	Zwg. Union Erlbitzsch	—
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	160 B.	Z. Fortschr. in Mosel	—
do. Neue	160 G.	do. Prior.-Act.	—
Gersdorf	121 G.	**Industrie-Actien.**	
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Bockwaer Eisenbahn	1070 B.
do. do. Ser. II.	—	Cb. hd.-Reinsd.-K.-Bah.	200 B.
Gottes Segen zu Lugau	375 B.	Pölbitzer Actien-Brauerei	—
do. Prior.-Act.	—	Zwickauer Gasbel.-Ver.	225 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	280 G.	Zwickauer Maschinenf.	225 G.
do. Prior.-Act.	165 B.	Schles. Holzst. u. Papierf.	105 G.
Kaisergrube	150 G.	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act. Ser. I.	90 G.	Bockwa-Hohnd. Ver.	100¾ G.
do. do. Ser. II.	320 G.	Concordia	100 G.
Lugauer Steinkohl.-Ver.	150 B.	Deutschland	10 G.
do. Prior.-Act.	375 B.	do. Em. II	100¾ G.
Lugau-Niederwürschn.	255 B.	Erzgebirgischer Ver.	100 G.
Oberhohndorf-Forst	225 B.	do. Prom.-Anl. v. 1880	120 G.
do. Schader	500 G.	Gersdorf	100¾ G.
Oelsn. Bergb. Gwksch.	—	Gottes-Segen zu Lug.	100 G.
Voll-Kuxe	370 B.	Hohndorf b. Lichtenst.	100 G.
Rhenania Gew. Kuxe	—	Kaisergrube	100½ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	88 G.	Lug. Steink.-V. v. 1882	100 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	100 G.	do. v. 1883	100 G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	80 G.	do. v. 1886	101½ G.
Zwick. Bürgergewerks.	4150 G.	Gew. Zinsen i. Lug.	100 G.
ca. Brückenb. Ser. I.	—	Lug. Niederw. Em. II	100¾ G.
do. do. Ser. II.	83 G.	do. Em. III	100 G.
do. do. Ser. III.	85 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	100 G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	—	do.	100¼ bz.
do. do. do. Vorzug	280 B.	Oelsn. Vereinsglück	104 G.
do. do. Erbaunk	—	Zwick. Bürgergew.	103 G.
Zwickau-Oberhohndorf	2300 bz.	do. Brückenb. v. 1881	102¾ G.
Zw. Steinkohlenb. (Vereinsgl.)	2300 B.	do. do. v. 1882	104½ G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	105 G.
Zusammeng. Friedensg.	—	Zw. Steinkohlenb. Vereinsgl.	104 G.
Achau	—	Zwickau. Stadt-Obl.	102½ G. bz.

Zwickauer Bank —.
Abschlags-Dividende pro 1886
Zwick. Steinkohlenver. (Vereinsglück) [illegible] M. auf Divid.-Sch. No. 87.
Zwickau-Oberhohndorf. Steinkohlenver. 80 M. auf Divid.-Sch. No. 42.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 20 oder 45.

Berliner Productenbörse, 8. Februar. Weizen loco 156 bis 173 ℳ, per April-Mai 164.50 ℳ, per Mai-Juni 166.— ℳ, per Juni-Juli 167.75 ℳ — Roggen loco 131.— ℳ, per April-Mai 132.— ℳ, per Mai-Juni 132.75 ℳ, per Juni-Juli 132.75 ℳ, Kündigung: —. Stimmung: Still. — Spiritus loco 36.30 ℳ, per Februar-März 36.60 ℳ, per April-Mai 37.40 ℳ, per Juni-Juli 38.40 ℳ, per Juli-August 39.— ℳ, Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Rüböl loco 45.20 ℳ, per April-Mai 45.10 ℳ, per Mai-Juni 45.40 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per April-Mai 111.50 ℳ, per Mai-Juni 113.25 ℳ.

Liverpool, 7. Februar, Vormittags 11 Uhr 25 Min. Baumwolle. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 ⁹⁄₆₄ Käuferpreis.

Liverpool, 7. Februar, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5 ⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Februar-März 5 ⁹⁄₆₄ do., März-April 5 ⁹⁄₆₄ Käuferpreis, April-Mai 5 ⁹⁄₆₄ do., Mai-Juni 5⅛ do., Juni-Juli 5 ¹¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5 ¹³⁄₆₄ do., August-September 5 ¹³⁄₆₄ do., September-October 5 ⁹⁄₆₄ d. Käuferpreis.

Liverpool, 8. Februar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 40 000 Ballen.

Liverpool, 8. Februar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Der Markt schloss ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 8. Februar.

Dresden — 0.97. Magdeburg + 1.97 (Barby: Eisgang). Roßlau + 1.83 (eisfrei). Halle (Unterhaupt) + 2.20. Trotha + 2.86.

Eingetroffen: in Philadelphia (6/2) der American. Linie-Dampfer „British Prince" (nicht „British Princeß" wie gemeldet); in Plymouth (6/2) der engl. Dampfer „Para" von Westindien; in Havre (6/2) der Hamb. Postdampfer „Holsatia"; in Lissabon (6/2) der engl. Dampfer „Galicia" von Chili via Brasilien ec.; in Bordeaux (7/2) der französ. Dampfer „Niger" von Brasilien; in Boston (5/2) der Allan-Dampfer „Norwegian" von Liverpool; in Capstadt (5/2) der afrikan. Postdampfer Union-Linie „Athenian"; die nordd. Lloyd-Postdampfer „Aller" in New-York (6/2) von Bremen, „Braunschweig" in Para (6/2), „Ohio" in Vigo (6/2); in New-York (7/2) der Red-Star-Dampfer „Noordland" von Antwerpen, der Anchor-Dampfer „Belgravia" von Liverpool, (6/2) der State-Line-Dampfer „State of Nevada", der Anchor-Dampfer „Furnia", (31/1) der niederl.-amerik. Dampfer „Edam" von Amsterdam, (7/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer „Wieland" von Hamburg; in Moville (7/2) der Allan-Dampfer „Circassian" von N. York; in Queenstown (7/2) der American-Dampfer „British King" von Philadelphia; in New-York (7/2) der White Star-Dampfer „Germanic" von Liverpool.

Passirt: Lizard (6/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Suevia" von New-York; St. Catharines Point (7/2) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Rhein" von Baltimore; Dover (6/2) der Hamb.-südamerik. Postdampfer „Argentina".

Abgegangen: Von Buenos-Ayres (5/2) der Hamb.-südamerik. Extra-Dampfer „Bahia" nach Antwerpen und Hamburg; die niederl.-amerik. Dampfer „W. A. Scholten" von New-York (4/2) nach Rotterdam und „Zaandam", von Rotterdam (5/2) nach New-York.

* Triest, 5. Februar. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: der norw. Dampfer „Aalesben" von Messina.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Thalia" nach Alexandrien; der ital. Dampfer „Ichnusa" nach Cagliari; der engl. Dampfer „Bahia" nach New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.